

Wolfurt, 31.01.2018

Jungfernfahrt mit Präsident Evo Morales Erste Fahrt mit Línea Celeste Sektion 1 und Línea Blanca

Sonntag, der 28. Januar 2018 markiert den nächsten Meilenstein in der Geschichte des weltgrößten Seilbahnnetzes: Boliviens Präsident Evo Morales absolvierte die Jungfernfahrt mit gleich zwei neuen Seilbahnlinien – der Línea Blanca (weiß) und der ersten Sektion der Línea Celeste (hellblau). Diese beiden Linien bilden das Verbindungsstück zwischen den nördlich gelegenen Linien Azul, Roja und Naranja und den südlich gelegenen Amarilla und Verde. Der Präsident begann seine Jungfernfahrt in der „Estación Libertador“, jener Station, die sich die drei Seilbahnlinien Gelb, Grün und Hellblau teilen. Für die Fahrgäste ist sie ein wichtiger Knotenpunkt, denn sie können hier schnell und komfortabel umsteigen.

Präsident Evo Morales zeigte sich während seiner Fahrt sichtlich stolz: „Wir haben ein Weltrekordseilbahnnetz – ein Bauprojekt, das nicht nur die Bolivianer beeindruckt, sondern die gesamte Welt.“

Der Start in den öffentlichen Betrieb der Línea Celeste Sektion 1 und der Línea Blanca ist für März 2018 geplant.

Rückfragen:

Doppelmayr Seilbahnen GmbH

Mag. Ekkehard Assmann

Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Konrad-Doppelmayr-Straße 1, Postfach 20

6922 Wolfurt / Österreich

T +43 5574 604 223

ekkehard.assmann@doppelmayr.com

doppelmayr.com